



# DREIEINIGKEITSKIRCHE & NEUPFARRKIRCHE REGENSBURG

Dezember 2024 bis  
Februar 2025



## „Prüfet alles und behaltet das Gute“

Liebe Leserinnen und Leser!

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“, das ist die Jahreslosung für das Jahr 2025.

Bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet nehme ich gerne das, was ich kenne. Doch das freundliche Kirchenkaffeeteam lädt mich ein, auch mal eine neue Sorte zu probieren.

In der Gestaltung unseres christlichen Auftrags in der Innenstadt gilt es ebenso altbewährte, gute Rezepte zu bewahren und innovative, neue Ideen auszuprobieren. Wir sind dankbar für die Vielfalt der Menschen in unserer Gemeinde und für alle Begegnungen, die uns über den „Tellerrand“ schauen lassen. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden bereichern unsere Gemeinde, Vikarin Dorer geht neue Wege mit

einem Adventsspaziergang, eine Kooperation mit der „Tafel“ und dem „Strohalm“ ermöglicht es uns, an Heiligabend einen „Weihnachtssegen“ auch durch warme Wurstsemmeln und Kaffee weiterzugeben. Möge es uns im neuen Kirchenjahr als „Evangelisch-Lutherischer Kirchengemeinde Neupfarr- und Dreieinigkeitskirche“ gelingen, das Gute zu behalten und auch Neues miteinander auszuprobieren, nicht nur am Kuchenbuffet, sondern auch in der Gemeindegemeinschaft!

Ihre Pfrin. Marjaana Marttunen  
und Dekan Jörg Brey, Vikarin Eva Dorer,  
Pfr. Thomas Koschnitzke, Pfr. Magnus Löffmann

## Auf ein Wort

Rund um die Geburt Jesu wird viel gesucht. Eigentlich geht das Suchen schon 9 Monate vorher los: Maria, ein junges Mädchen, ist schwanger. Gott weiß wie; jedenfalls nicht von Josef, ihrem Verlobten. Der fühlt sich so hintergangen von seiner Braut, dass er sie verlassen will. Beide suchen nach Erklärungen, die ihren Fragen und Zweifeln Ruhe geben.

Als die Wehen einsetzen, suchen Maria und Josef eine Unterkunft. Die Hirten brechen auf, um das neugeborene Kind zu suchen, von dem ihnen die Engel gesagt haben: „Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Später kommen auch die Weisen aus dem Morgenland mit ihren Schätzen und suchen nach dem Kind.

Alle suchen - und alle finden. Ausgerechnet dort, wo man eher nicht erwartet hätte, es zu finden. Mitten im Chaos und Durcheinander der Welt ist Gott da. Als Begleiter und Beschützer, in Erfolg und Misserfolg, in Freude und Verzweiflung. Er meldet sich nicht unter dem Namen der Macht und des blendenden Glücks an. Windeln und Futtertrog sind seine Zeichen. Das wäre ein weihnachtlicher Blick für das neue Jahr 2025: das Durcheinander in der Welt und im Alltag aushalten im gelassenen Vertrauen darauf, dass Gott da ist. Alles, was einem widerfahren kann,

gehört mit Gott zusammen. Das Schönste und das Schwerste. Die Liebe und der Tod. Das eine nie ohne das andere. Und nie ohne Gott, der sich in einem Kind finden lässt.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!  
Ihr Pfarrer  
Thomas Koschnitzke

**Ein herzliches Willkommen allen unseren neuen Gemeindegliedern und denen, die (wieder) in die Kirche eingetreten sind!**

**Wir gratulieren herzlich allen, die in den Monaten Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben!**

WEIHNACHTEN  
FEST

## Kirchenmusik

### DREIEINIGKEITSKIRCHE

**Freitag, 06.12.24 | 19.00**

**Stunde der Kirchenmusik** (Eintritt frei!)

Chormusik zum Advent, Regensburger Kantorei, Leitung: Roman Emilius

**Sonntag, 8.12.24 | 15 Uhr** (Eintritt frei!)

„Die Nacht ist vorgedrungen“

Adventssingen der Regensburger Kantorei mit dem Posaunenchor St. Johannis, Leitung: Wilfried Scharf

Regensburger Kantorei, Leitung: R. Emilius

**Samstag, 14.12.24 | 17.00**

**Georg Friedrich Händel: Messiah**

Schirin Hudajbergenova, Sopran

Dorothee Rabsch, Alt

Mario Friedrich Eckmüller, Tenor

Martin Danes, Bass

Regensburger Kantorei und Raselius-Chor

Kammerorchester Regensburg

Leitung: Roman Emilius

35,-/30,-/25,-(erm. 18,-)

Vorverkauf bei okticket.de

**Was sagt uns heute noch ein 282 Jahre altes klassisches Musikstück?**

In einer Zeit, da „Klassik“ nur noch von Menschen ab 60 Jahren goutiert wird? In einer Zeit, wo Kinder kein Instrument mehr lernen und es keine Hausmusik mehr gibt? In einer Zeit, wo den Menschen alles Religiöse als Relikt der Vergangenheit bestenfalls egal ist, schlimmstenfalls als Ursprung allen Übels bekämpft wird? In einer Zeit, wo die Bibel im US-Wahlkampf missbraucht wird und in ihrem Namen Kriege im Nahen Osten geführt werden?

**Was macht Georg Friedrich Händels Oratorium „Messiah“ so bedeutend?**

1. Es ist eine musikalische Meisterleistung, komponiert in nur 24 Tagen, und enthält eines der bekanntesten Musikstücke, das berühmte „Hallelujah“.

2. Es hat eine wichtige historische Relevanz als Wendepunkt in Händels Karriere. Der „Messiah“ trug dazu bei, seine Position als einer der größten Komponisten seiner Zeit zu festigen.

3. Es meditiert über die zeitlos universellen Themen des Christentums, das Leben Jesu Christi und seine Auferstehung.

4. Es hat eine hohe kulturelle Bedeutung und spielt eine wichtige Rolle in der westlichen Musiktradition.

5. Es entfaltet seit Jahrhunderten eine starke emotionale Wirkung auf die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Menschen aller Zeiten haben alle diese Aspekte von Händels Oratorium oder auch nur Teile davon wertgeschätzt. Jede Generation hat das Recht dazu, „ihren“ Messiah zu entdecken!

KMD Roman Emilius

**Dienstag, 31.12.24 | 19.30**

**Festliche Orgelmusik zum Silvesterabend**

An der Ahrend-Orgel (Bach-Orgel): R.Emilius

15.- (erm. 12.-) nur an der Abendkasse

### NEUPFARRKIRCHE

**Freitag, 07.02.25 | 19.00**

Musik für Violine, Violoncello und Orgel

Lena Manz, Violine; Anna Manz, Violoncello;

Ludwig Schmitt, Orgel

## Weltgebetstag 2025: Die Cook-Inseln



**Mittwoch, 29.01.25 | 19.00**

Filmabend zum Weltgebetstag „Die Insel in mir“ - Dokumentarfilm von der Cook-Insel Pukapuka im Bonhoffersaal (Alumneum)

**Mittwoch, 07.03.25 | 18.00**

Gottesdienst zum Weltgebetstag

17.30 Uhr: Einsingen der Lieder mit der Weltgebetstags-Combo, 18.00 Gottesdienst

Im Anschluss findet ein Austausch bei Kostproben nach Rezepten von den Cook-Inseln statt, Melanchthonsaal (Alumneum).

## Kirchenkaffee

„Die Gesetze des Herrn sind wahr. Ausnahmslos sind sie gerecht. Sie sind kostbarer als Gold, als reines Feingold. Sie sind süßer als Honig, als feiner Bienenhonig.“ (Psalm 19,10f.)

Dass es nach dem Hören auf Gottes Wort im Gottesdienst auch danach süß weitergeht, dafür sorgen die leckeren Kuchen, die die fleißigen Bäcker:innen für unser Kirchenkaffee spenden. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken! Denn seit einiger Zeit findet dieses Kirchenkaffee der Dreieinigkeitsgemeinde wieder einmal im Monat nach dem Gottesdienst im Luthersaal im Alumneum statt. Die genauen Termine finden Sie immer im Mantelteil des Gemeindebriefes auf der Gottesdienstseite mit dem Tassensymbol markiert.

Wir möchten mit dem Kirchenkaffee einen Ort schaffen, an dem man bei Kaffee, Tee und selbstgemachtem Gebäck gemütlich zusammen und vor allem miteinander in Gespräch kommt. Der Kaffee und Tee, den wir ausschenken, stammt im Übrigen aus dem Eine-Welt-Verkauf des Tansania-Kreises, der uns auch sonst kräftig unterstützt. Wenn Sie also auch das Backfieber gepackt hat oder Sie im Orga-Team mithelfen möchten, melden Sie sich gerne bei mir ([froehlich.matthias@gmx.de](mailto:froehlich.matthias@gmx.de)) oder im Pfarramt (+49-941-599725-11).

Oder falls Sie einfach Lust auf ein gutes Gespräch an einem schön gedeckten Tisch mit einem heißen Getränk und ein paar Leckereien bekommen haben, sind Sie herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Sie!

Matthias Fröhlich



## Neuer Konfirmandenkurs

23 Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Pfarrei sind im September in die gemeinsame Konfi-Zeit gestartet: André Bender, Marie Bergschneider, Pauline Birkmann, Tino Brunner, Lucy Friedrich, Michael Gößwald, Lisbeth Heise, Jonas Hermann, Korbinian Hilber, Elias Hosp, Mika Kranz, Elayna Langer, Niklas Naldowski, Alba Opitz, Finn Pütz, Pauline Schäfer, Ben Sekler, Marie Selthofer, Emilia Strauch, Anna-Sophie Sutor, Fabian Zacharias, Leo Zant und Georg Zimmermann. Zu Erntedank haben sie sich der Gemeinde vorgestellt und werden (gemeinsam mit den Konfis aus Sinzing und St. Lukas) Anfang November auf Freizeit nach Passau fahren.

Die Fotos zeigen den durch unsere Jugendlichen und ihre Lieblingsgegenstände geschmückten Erntedank-Altar in der Dreieinigkeitskirche, sowie die Gruppe beim ersten Treffen in der Neupfarrkirche.



# Erinnerung an Dr. Helmut Ruhwandl

## 1. Pfarrer der Dreieinigkeitskirche und Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerks

Kirche ist Diakonie – so verstand Helmut Ruhwandl seinen Beruf als Pfarrer: Gelebtes Christentum als konkrete Hilfe, nicht nur als Seelsorge.

In den bewegten 1970er und 1980er Jahren hat er als 1. Pfarrer der Dreieinigkeitskirche verschiedene Gruppen in der Gemeinde gefördert, so etwa den Kreis junger Ehepaare und sich dort auch mit seiner Frau engagiert.

Den Menschen zugewandt war er sehr beliebt und geschätzt, hatte ein gutes Verhältnis zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, und -vielseitig interessiert, gerade auch an Kirchengeschichte, - hat er sich schon früh für den Erhalt der Oswaldkirche engagiert. Offen für neue Wege in der Familienarbeit und bei Erziehungsfragen zeigte er sich auch als Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerks. Schwerpunktthemen waren für ihn die Umwelt, Frieden sowie die Begleitung und Unterstützung von Arbeitslosen. Helmut Ruhwandl, der selbst einige Semester Psychologie studiert hatte, holte für entsprechende Angebote Soziologen und Psychologen ins Haus. Stets lag ihm daran, der Bildungsarbeit Freiraum zu lassen. Und schließlich war die Kirchenmusik sein großes Anliegen. Christian Kroll erinnert sich:

„Vor allem hat Dr. Ruhwandl meine Chöre (Kantorei, Kinderchor, Universitätschor) nach Kräften gefördert. Darüber hinaus war er sich nach einer großen Oratorienaufführung der Kantorei nicht zu schade die Ärmel hochzukrempeln und eigenhändig mitzuhelfen, das riesengroße hölzerne Chorpodest abzubauen. In meiner über fünfzigjährigen Tätigkeit als Kirchenmusiker gehören die 10 Jahre mit Pfarrer Dr. Ruhwandl zu den erfreulichsten. Sie sind ein leider seltenes Beispiel dafür, was eine gute Zusammenarbeit zwischen Kirchenmusiker und Pfarrer bewirken kann.“

Helmut Ruhwandl hat in Regensburg viel bewegt, er war hoch geschätzt, und seine Tochter Kirsten Ruhwandl sagt: „Die Zeit in Regensburg war seine schönste Zeit gewesen“.

Im Juli 2024 ist Dr. Helmut Ruhwandl gestorben. Die Regensburger Gemeinden und das Evangelische Bildungswerk werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sabine Freudenberg



## Advents-Kollekte: „Brot für die Welt“

„Brot für die Welt“ unterstützt Organisationen, die sich weltweit gegen Hunger und Mangelernährung einsetzen. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen arbeitet „Brot für die Welt“ dafür, dass die Gaben aus Gottes Schöpfung Menschen gerechter zugutekommen. Das Motto der 66. Aktion Brot für die Welt heißt „Wandel säen“. Der Schwerpunkt liegt auf der Überwindung von Hunger und Mangelernährung und der Stärkung von Frauen, die für die Ernährung der Familien sorgen. Fast jedes 5. Kind unter 5 Jahren ist unterentwickelt, weil Nahrung fehlt, die ausgewogen ist. Unsere Partnerorganisationen unterstützen deshalb Kleinbauernfamilien weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**Brot**  
für die Welt

## Veranstaltungen

### **Sa., 16.11. | 19.30 DEK Konzert „Art Vokal“**

Konzert des Chorensembles „Art Vokal“ mit Motetten von J.S. Bach „Komm Jesu komm“, „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ und „Ich lasse dich nicht“, sowie die Psalmvertonung „Dixit Dominus“ von G.F. Händel mit inhaltlichen Impulsen zu den Stücken.

### **Mi., 20.11. | 19.00 DEK Ökumene-Gottesdienst Buß- und Bettag**

Wir feiern gemeinsam mit unseren Freunden aus der katholischen Nachbargemeinde Herz-Jesu einen Buß- und Bettagsgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche.

### **Sa., 23.11. | 19.00 DEK Konzert „Voces8“**

Das weltweit tourende Londoner A-capella Ensemble ist in der Dreieinigkeitskirche zu Gast. Mit dem Programm „Twenty!“ feiern sie ihr 20-jähriges Bestehen mit Werken aus der Renaissance, traditionelle Volkslieder, klassischem Jazz, Pop sowie eigenen Arrangements. Tickets über: [www.odeon-concerte.de](http://www.odeon-concerte.de)

### **Sa., 30.11. | 15.00 „Adventsstündchen“**

Backen für den ersten Advent für Kinder ab 4 Jahren im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5

### **Sa., 30.11. | 16.00 „Spaziergang in den Advent“**

An diesem Nachmittag können Sie sich mit Vikarin Eva Dorer zu einem adventlichen Spaziergang durch den Stadtpark aufmachen. Mit Liedern, Texten, Gebeten und Gesprächsmöglichkeiten stimmen wir uns auf den Advent ein. Wir sind ca. 1 Stunde zu Fuß unterwegs. Zum Abschluss gibt es Punsch und Kekse. Die Veranstaltung findet draußen statt. Bitte denken Sie an geeignete Kleidung. Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende würden wir uns freuen. Anmeldung über das EBW ([www.ebw-regensburg.de](http://www.ebw-regensburg.de)). Bildquelle: [pixabay.com/de](http://pixabay.com/de)

### **Sa., 30.11. | 19.00 DEK: Konzert „Deliverance“**

Das Deliverance Gospelensemble lädt ein zum Adventskonzert.

### **Sa., 07.12. | 15.00 „Adventsstündchen“**

Der große Besuch ... und Lauschen & Basteln - für Kinder ab 4 Jahren im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5

### **Do., 19.12. | 19.30 DEK Konzert „Compassion XI“**

In Kooperation mit dem EBW lädt die Regensburger Performancekünstlerin Anka Draugelates ein zum traditionellen vorweihnachtlichen

Compassion-Konzert: Innehalten, Einkehren, Zuhören

### **Sa., 21.12. | 17.00 „Wald-Weihnacht“ für Alle**

Baum-Schmücken, Lieder-Singen, Geschichten-Hören (Ort bitte der Homepage entnehmen)

### **Di., 24.12. | 10.00 DEK Weihnachtssegen**

Herzlich willkommen zum Standkonzert der Stadtbläser unter Leitung von Katharina Garcia am Heiligabend um 10 Uhr vor der Dreieinigkeitskirche! Wir hören weihnachtliche Blechbläsermusik und bekannte Lieder.

Danach freuen wir uns über eine Aktion in Kooperation mit dem „Strohalm“ und der „Tafel Regensburg“. Vor der Kirche werden von 11.15-12.30 Uhr warme Würstchen, Semmeln und alkoholfreier Punsch ausgegeben.

Wir geben Ihnen außerdem die Möglichkeit, sich weihnachtlich segnen zu lassen.

Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer. Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarramt.

Pfrin. M. Marttunen



## Familiengottesdienst an Heiligabend

Mache dich auf ... und komm zum Familiengottesdienst am Heiligabend! Wir feiern Gottes Geburt mit Klein und Groß am 24.12.2024, 14.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie als Eltern oder ihr als Kinder mich in der Vorbereitung und gemeinsamen Feier des Gottesdienstes unterstützt.

Einfach bei mir melden:

Pfarrer Magnus Löfflmann

0941/599772516

[magnus.loefflmann@elkb.de](mailto:magnus.loefflmann@elkb.de)



**Di., 24.12. Heiligabend | 15.30 NPK**

Krippenspiel „Paul sucht das echte Weihnachtsfest“

Paul begibt sich auf den Weg nach Bethlehem, um das richtige, echte, allererste Weihnachtsfest zu erleben. Viele Kinder und Erwachsene schließen sich ihm an, denn sie wollen ebenfalls das echte Weihnachtsfest sehen. In Bethlehem erfahren sie, wie Weihnachten wirklich gefeiert wird.

Der Kinderchor wird singen, musizieren und spielen. Mehr soll – wie immer – nicht verraten werden!

Ltg.: Elisabeth Gabele und Dr. Katrin Kunert

**So., 29.12. | 18.00 NPK**

Konzert mit dem Vokalensemble „Kulturgarten“ unter der Leitung von Daniel Toledo Guillén  
Solovioline: Teresa Allgaier

**Di., 31.12., Silvester | 17.30 NPK**

„Chill&Chili“, die etwas andere Silvester-Andacht

17.30 Uhr: Ankommen

18.00 Uhr Andacht

18.45 Uhr: Heiße Suppen, Brot und Süßes

**So., 19.01. | 11.00 Uhr: Festgottesdienst DEK**

Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche anlässlich der Vereinigung unserer beiden Innenstadtgemeinden. Ein langer Weg der Kooperation ging dieser einstimmigen Entscheidung des Kirchenvorstands im Oktober 2023 voraus. Nun gestalten wir gemeinsam in einem Kirchenvorstand den christlichen Auftrag in der Innenstadt weiter.

Pfrin Marjaana Marttunen



**So., 26.01. | 19.00 Uhr NPK**

Taizé-Andacht – ein Abend im Kerzenschein in der Neupfarrkirche: besinnen-singen-hören-meditieren-still werden.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich über weitere Unterstützer:innen; ob musizierend, singend, lesend oder helfend! Bitte im Pfarramt melden!

## Gastfamilien gesucht

**Besuch aus Tansania im Sommer 2025**

Vom 17.07.-7.08.2025 freuen wir uns im Rahmen unserer Partnerschaft über Besuch aus der Konde-Diözese/Tansania. Wir suchen für je eine Woche „Gasteltern“ für je einen unserer Gäste im Alter von 33-56 Jahren.

Wenn Sie Freude haben an interkultureller Begegnung und für je eine Woche im Juli/August 2025 eine Frau oder einen Mann beherbergen können, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu Irmgard Koss oder Gerhard Schmiedt.

Kontakt: ak-tansania@gmx.de

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.dreieinigkeitskirche.de](http://www.dreieinigkeitskirche.de)



## Regelmäßige Gruppen

### Freitagskreis

29.11.24 | 19.00 im Alumneum: Thema „Wasser - globales Gemeingut“ (R. Wienbreyer)

31.01.25 | 19.00 im Alumneum: Thema „Das Frauenhaus“ (E. Schmied)

28.02.25 | 19.00 im Alumneum: Thema: Elke Heidenreich „Alter“ (D. Schwämmlein, K. Beisenherz)

Termine und Themen unter Vorbehalt

### Midlifekreis

Di., 03.12.24 | 19.00, Gemeindezentrum Markuskirche: Gedichte, Lieder und Texte zur Adventsfeier

So., 18.01.25 | 12.00: Ausflug nach Bad Abbach - Mittagessen und anschließend Möglichkeiten zum Spaziergang

Di., 04.02.25 | 19.00, Gemeindezentrum Markuskirche: „Aus meinem Leben“ - Erzählung von drei Mitgliedern aus dem Midlifekreis über wichtige Ereignisse aus ihrem Leben

Di., 04.03.2025 | 19.00 Gemeindezentrum Markuskirche: Fischessen

### Kinderchor

Unser Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5.

Mehr Infos bei Elisabeth Gabele (01522 4903700) oder pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

### Stadtbläser – Evang. Altstadtposaunenchor

Unser Ziel ist es, die Gottesdienste und Feierlichkeiten der evangelischen Altstadtkirchen festlich zu umrahmen.

Proben sind jeden Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindesaal der Neupfarrkirche, Pfarrergasse 5.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Blechbläserinnen und Blechbläsern. Für Anfänger:innen können Instrumente von der Kirche geliehen werden.

Jedes Blechblasinstrument ist willkommen und wir freuen uns über Zuwachs!

Leitung: Katharina Garcia;

Kontakt über das Pfarramt.

### CampusGemeinde Regensburg

Das Programm der Hochschulgemeinde finden Sie auf unserer Webseite [www.campusgemeinde.de](http://www.campusgemeinde.de).



### WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg:

#### EVANG.-LUTH. PFARRAMT DREIEINIGKEITSKIRCHE

**Bürozeiten** Di.–Fr. 10.00–12.00

Cornelia Spörlein, Tel. 599725-10

pfarramt.dreieinigkei.r@elkb.de

Konto: Volksbank Regensburg eG, DE72 7509 0000 0000 6999 00

Förderverein Dreieinigkeits- u. Oswaldkirche

Sparkasse Regensburg, Konto: DE46 7505 0000 0008 0989 64

#### 1. Pfarrstelle und Geschäftsführung

Pfrin Marjaana Marttunen-Wagner, Tel. 599725-13

marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

2. Pfarrstelle Pfr Magnus Löfflmann Tel. 599725-16

magnus.loefflmann@elkb.de

**Vertrauensmann** Dr. Christian Bauhof über Pfarramt: Tel. 599725-10

#### Mesnerinnen

Christa Schmidt | Dreieinigkeitskirche

Helene & Hans Köhler, Sylvia Schwartz | Neupfarrkirche

#### Hausmeister für DEK und NPK

Issam Joha

#### CITYKIRCHENARBEIT UND KIRCHENEINTRITTSTELLE

Pfrin Dr. Gabriele Kainz, Tel. 59201-14

gabriele.kainz@elkb.de

#### EVANG.-LUTH. PFARRAMT NEUPFARRKIRCHE

**Bürozeiten** Di. - Fr. 10.00 – 12.00

Christiane Hammwöhner, Tel. 599725-12

pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

Konto: Volksbank Regensburg eG, DE85 7509 0000 0000 0794 48

#### 1. Pfarrstelle und Geschäftsführung

Pfr Thomas Koschnitzke, Tel. 599725-21

thomas.koschnitzke@elkb.de

#### 2. Pfarrstelle

Dekan Jörg Breu, Tel. 592010, dekanat.regensburg@elkb.de

**Vertrauensfrau** Sabine Freudenberg über Pfarramt: Tel. 599725-12

#### Evang. Kindergarten Innenstadt e.V.

Dänzergasse 2

Tel. 0941 / 56 63 77, [www.kindergarten-danzergasse.de](http://www.kindergarten-danzergasse.de)

Leitung: Vera Wich

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Pfrin. Marjaana Marttunen-Wagner und Pfr. Thomas Koschnitzke

